**BELEUCHTUNGSSTEUERUNG**

In der Regel wird die Beleuchtungssteuerung über Präsenz- und Helligkeitssensoren erfolgen. Die Art der Melder, die Anzahl, die Werte für die Helligkeits- und Zeiteinstellungen werden an die Räumlichkeiten und die gesteuerten Lichtquellen angepasst. Die Stromkreise müssen so unterteilt sein, dass tagsüber nur die dunklen Bereiche beleuchtet werden. Alle Melder sollten per Fernbedienung eingestellt werden können.

**Funktionsprinzipien und Hardwareanforderungen**

**1- Kleine Lokale**

Automatischer Betrieb durch Präsenz- und Helligkeitsmelder

Detektor Typ **PD3N-1C** für Deckenmontage (Einbau oder Aufbau je nach Beschaffenheit der Decke) der Marke **BEG LUXOMAT** oder technisch gleichwertig und hat folgende Eigenschaften:



Schutzart: **AP: IP44, DE: IP23/Klasse II/EG**,

Reichweite h=2,50 m: **Ø 10 m quer, Ø 6 m frontal, Ø 4 m Aktivität sitzend**.

Schaltleistung: **2300W cos φ 1/1150VA cos φ 0.5, LED 300W max**.

Nachlaufzeit: **30 s bis 30 min oder Impuls /** Einschaltschwelle: **10 bis 2000 Lux**.

Anwendungen: **Sanitärräume / Umkleidekabinen / Technische Räume...**

**2- Verwaltung von Parkplätzen, Fluren und Treppenhäusern:**

Das Lichtmanagement wird auf der **DALI2**-Technologie basieren, die dem Standard **IEC 62386** entspricht. Der DALI-Bus wird für den Anschluss von Leuchten und Präsenzmeldern über Controller oder Bus-Schnittstellen verwendet, die mit dem Gebäudemanagement verbunden sind. Das Managementsystem wird das automatische Dimmen der Beleuchtung sicherstellen, um den Tageslichteinfall zu berücksichtigen, und das vollständige Ausschalten der Lichtquellen bei Nichtbenutzung ermöglichen. Diese Lösung wird die Möglichkeit bieten, die Trennwände ohne Eingriffe in die Leuchten oder die Verkabelung leicht zu verändern, und muss ausbaufähig sein, um eine eventuelle Erweiterung auf neue Installationen vorwegnehmen zu können. Jede Leuchte wird individuell angesprochen, um den Status und die Fehler jedes Geräts an die Überwachung weiterzuleiten.

Über die an den BUS angeschlossenen Komponenten wird diese Lösung die folgenden Funktionen übernehmen:

2.1**- Verwaltung des Parkplatzes**

* Verwaltung der Belegung durch Anwesenheitserkennung und Helligkeit.
* Minimale Absenkung der Beleuchtung bei Nichtbelegung
* Einschalten bei Erreichen des vorgeschriebenen Schwellenwerts durch Erkennung der Anwesenheit eines Fahrzeugs oder einer Person.
* Beleuchtungsgruppen werden parametriert, um eine maximale Fläche von 500m² zu steuern.
* Verbindung mit der Gebäudeleittechnik

2.2**- Verwaltung der Flure, Treppenhäuser, Aufzugspodeste**

* Verwaltung der Belegung durch Anwesenheitserkennung und Helligkeit.
* Absenkung auf den vorgeschriebenen Mindestwert im Falle einer Nichtbelegung.
* Einschalten auf den vorgeschriebenen Schwellenwert durch Anwesenheitserkennung.
* In den Treppenhäusern wird das System einen stufenweisen Betrieb gewährleisten.
* Verbindung GTB

Die ausgewählten Sensoren sind vom Typ "**Multi-Master**" mit **DALI-2**-Protokoll der Marke **BEG LUXOMAT** oder **technisch gleichwertig** und haben die folgenden technischen Eigenschaften:

* **DALI Multi-Sensor** Typ **PDx-BMS-DALI2**

DALI Multi-Master Technologie gemäß **IEC 62386**, Teil **103**.

Kompatibel mit DALI-2-Controllern, die **IEC 62386** Teil **101/103/303/304** erfüllen. Abschnitt 0 enthält Informationen über die Raumzuordnung und Bewegungserkennung auf dem DALI-Bus gemäß **IEC 62386** Teil **303**. Abschnitt 1 liefert die LUX-Werte auf dem DALI-Bus gemäß **IEC 62386** Teil **304**. Die Parametrierung ist über einen Multi-Master-Anwendungscontroller von einem beliebigen Hersteller auf **DALI2**-Protokoll möglich.



**PD4N-BMS-DALI2-AP/DE**: Ø 24 m quer, Ø 8 m frontal, Ø 6,40 m Sitzaktivität

Anwendungen: **Hallen / Parkplätze**

**PD4N-BMS-DALI2-C AP/DE**: 40 x 5 m quer, 20 x 3 m frontal, Ø 8 m vertikal

Anwendungen: **Flure**

**LC-Mini-120°-BMS-DALI2**: 12 m quer, 3 m frontal

Anwendungen: **Treppen / Sas**

